

Mukono, am 18. März 2020

*An alle geliebten Geschwister, die den Vision
Choir/mich eingeladen haben, in diesen kommenden
Wochen bei ihnen zu sein/zu dienen!!!*



Genau jetzt als ich diese Zeilen scheibe, sollte ich im Flugzeug von Uganda nach München sitzen. Ebenso der Vision Choir, die 26-köpfige Truppe von 18 Kindern und 9 Erwachsenen würde in zwei Wochen im Flieger nach München sitzen.

Wir haben im Vorfeld ernsthaft gebetet und den Herrn um ein Zeichen gebeten, ob wir fliegen sollen zu diesem Zeitpunkt oder nicht.

Wir hatten den Eindruck, ich soll es von meinem Flug abhängig machen, ob er storniert wird von der Fluggesellschaft oder nicht. Und mein Flug wurde storniert, bevor wir umbuchen konnten! Also hat Gott Regie geführt und wir wissen, ER macht keine Fehler und will das Allerbeste für alle von uns. Außerdem wurde bei Euch sowieso alles dicht gemacht! Für den Chor war es leider recht schnell klar, dass die Tour abgesagt oder verschoben werden muss, da zuerst nur mehr Veranstaltungen unter 100 Personen stattfinden durften und kurz danach alle Kontakte nach außen vermieden werden sollten. Die Tour soll ja zum Segen nicht zum Fluch sein, und Gott hat den besten Plan!!! So vertrauen wir darauf, dass Er uns leiten wird, ob es diese Chortour dieses oder nächstes Jahr noch geben soll.

Ich vertraue, Ihr trefft Euch jetzt in Euren Häusern und Wohnungen und betet und lobt den Herrn gemeinsam! Die ersten Christen in Israel haben sich lange nur in Häusern getroffen zum Gebet, zur Anbetung und zum Abendmahl.

Für uns in Afrika wurde 2. Chronik 7: 13 – 15 sehr lebendig:

“Siehe, wenn ich den Himmel verschliesse, dass es nicht regnet, oder die Heuschrecken das Land fressen oder eine Pest unter mein Volk kommen lasse, Und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen. So sollen nun meine Augen offen sein und meine Ohren aufmerken auf das Gebet an dieser Stätte.”

Ich persönlich muss zugeben, dass ich schon einige Jahre gebetet habe, dass unser himmlischer Vater etwas tut, damit die Welt wieder erkennt, wie sehr wir alle IHN brauchen und abhängig sind von IHN. Und das ist die größte Vollkommenheit eines Menschen, zu erkennen, dass wir IHN brauchen jeden Atemzug.

Und diese Erkenntnis ist Millionen Menschen abhanden gekommen. Wir glaubten, wir haben alles IM GRIFF.

Bitte lest 2. Tim. 3:1- 14 und Du wirst mir zustimmen, das ist die Situation in der Welt heute.

Und dann kommt der Zuspruch von Gott in 2. Thess. 3:1-5:

**“... Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen...
Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf die Geduld
Christi.”**

Ich selbst habe mich sehr gefreut, auf diese Gelegenheit mit Euch Tage der Ermutigung und Auferbauung erleben zu dürfen, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Genau das gleiche gilt auch für unseren Chor, sie sind alle sehr traurig, dass es nicht stattfindet, vor allem die Kinder, und doch sind sie tapfer, es gab keine Tränen und sie beten und sind hoffnungsvoll, dass es nur verschoben wird!

Ich hänge noch einige Botschaften an diesen Brief, die mich persönlich sehr angesprochen haben und bitte Euch, dass Ihr sie selbst lest und dann weitergebt, wie Ihr die Möglichkeiten seht!

Persönlich bin ich überzeugt, dass dieser Corona Virus seine Herrschaft über diese Welt bald verlieren wird, dass diese Angstwelle durch Glauben ersetzt wird und wir wirklich eine Erweckung weltweit erleben werden, wie es diese Welt noch nie erlebt hat!

Es ist kein Zweifel, dass wir in der Endzeit leben, aber das soll unsere Herzen mit Dankbarkeit und Vorfreude erfüllen, denn das Wort Gottes ermutigt uns zu glauben, mit den Worten:

“Kein Auge hat gesehen, kein Ohr hat gehört, es ist in kein Herz gedrungen, was Gott vorbereitet hat, für die, die IHN LIEBEN!”

Trefft Euch in den Häusern und Wohnungen, lobt den Herrn, tut Busse auch stellvertretend für unsere Nationen und lasst es nicht zu, dass Angst Euer Herz regiert, denn Gott hat uns keinen Geist der Angst gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit!!!

Betet Psalm 91 täglich und auch öfters täglich!

In der Liebe und der Gemeinschaft mit Jesus herzlichst mit Euch verbunden und im vollen Vertrauen, dass wir uns zu Gottes perfektem Zeitpunkt wiedersehen,

Eure Maria mit Familie und Team

Maria L. Prean

Vision for Africa Intl.
Dr. h.c. Maria L. Prean

P.O. Box 675, Mukono
UGANDA
EAST-AFRICA

Mobile: +256 79 / 48 32 001
E-Mail: maria.prean@visionforafrica-intl.org
Web: www.visionforafrica-intl.org